



## ORCHESTER | MUSIKER

### Gustav Wocher

Violoncello

Stimmführer

Gustav Wocher, geboren 1994, bekam seinen ersten Cellounterricht mit sechs Jahren an der Musikschule Feldkirch bei Ingrid Ellensohn, nahm ab 2008 bei Prof. Denis Severin in Bern/Basel Unterricht und studiert seit 2014 an der Universität Mozarteum Salzburg bei Prof. Giovanni Gnocchi. Seit 2005 erhält er auch Klavierunterricht, zunächst bei Dir. Ingold Breuss an der Musikschule Rankweil-Vorderland und von 2009 bis 2014 am Vorarlberger Landeskonservatorium bei Hans-Udo Kreuels und Benjamin Engeli, seit 2014 bei Biliana Tzinlikova am Salzburger Mozart.

Er hat zahlreiche Meisterkurse absolviert, unter anderem bei Wolfgang Emanuel Schmidt, Wolfgang Böttcher, Valter Dešpalj, Antonio Meneses, Rafael Rosenfeld, Sol Gabetta, Daniel Groscurin, Conradin Brotbek und kann zahlreiche Wettbewerbserfolge im In- und Ausland verzeichnen, so beispielsweise einen 3. Preis beim Internationalen Cello Wettbewerb Liezen 2010, einen 2. Preis beim Deutschen Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Lübeck 2010/2013, sowie einen 3. Preis beim Internationalen Cello Wettbewerb "Antonio Janigro" 2010 (Kategorie für Cellisten unter 20 Jahren) in Porec (Kroatien).

Ausserdem ist er Stipendiat der Internationalen Musikakademie in Liechtenstein, bei der er an den Intensiv-Wochen und Aktivitäten der Akademie teilnimmt, und in der Orchesterakademie des Sinfonieorchesters Liechtenstein, bei der er ebenfalls mehrmals im Jahr in Orchesterprojekten mitwirkt.

Seit 2016 ist Gustav Wocher ein Alumnus in der renommierten, von Pierre Boulez gegründeten Lucerne Festival Academy, in der jeden Sommer seit dem Jahr 2003 im Zeitraum von vier Wochen Werke des 20. und 21. Jahrhunderts mit international gefragten Dirigenten wie Matthias Pintscher und Alan Gilbert erarbeitet werden. Berühmte Persönlichkeiten wie Anne-Sophie Mutter und Martin Grubinger waren 2016 zu Gast, sowie lebende Komponisten wie Wolfgang Rihm und Helmut Lachenmann, die dem Orchester ihre Werke näherbrachten. Wolfgang Rihm hat seit dem Tod von Pierre Boulez 2016 die künstlerische Leitung der Lucerne Festival Academy übernommen.

